



Friedhofsgebührensatzung

der Marktgemeinde Wellheim

Aufgrund von Art. 2 und 8 des Kommunalabgabengesetzes und Art. 20 des Kostengesetzes erlässt die Gemeinde Wellheim folgende Satzung:

§ 1

Gebührenpflicht und Gebührenart

- (1) Die Gemeinde erhebt für die Inanspruchnahme ihrer Bestattungseinrichtungen sowie für damit in Zusammenhang stehende Amtshandlungen Gebühren.
- (2) Als Friedhofsgebühren werden erhoben:
 - a) eine Grabnutzungsgebühren (§ 4)
 - b) Bestattungsgebühren (§ 5)
 - d) Sonstige Gebühren (§ 6)
- (3) Für Sonderleistungen, für die nach der Friedhofs- und Bestattungssatzung keine Berechtigung oder Verpflichtung besteht, kann die Marktgemeinde Wellheim gesonderte Vereinbarungen über die Erstattung der Kosten treffen. Das für solche Leistungen erhobene Entgelt bestimmt sich nach den tatsächlichen Aufwendungen. Das gilt auch dann, wenn eine Vereinbarung nicht getroffen wurde.

§ 2

Gebührenpflichtiger

- (1) Gebührenpflichtiger ist,
 - a) wer zur Tragung der Bestattungskosten gesetzlich verpflichtet ist,
 - b) wer den Antrag auf Benutzung der Bestattungseinrichtung gestellt hat,
 - c) wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erwirbt,
 - d) wer den Auftrag zu einer Leistung erteilt hat.

- (2) Mehrere Gebührenpflichtige sind Gesamtschuldner.
- (3) Bei Verlängerung des Grabnutzungsrechtes sind die Grabnutzungsgebühren vom Grabnutzungsberechtigten zu tragen.

§ 3

Entstehen und Fälligkeit einer Gebühr

- (1) Die Grabnutzungsgebühr (§ 4) entsteht mit der Zuteilung oder der Verlängerung des Nutzungsrechts eines Grabs, und zwar
 - a) bei der erstmaligen Zuteilung des Nutzungsrechts für die Dauer der Ruhefrist nach § 28 Friedhofssatzung,
 - b) bei der Verlängerung des Nutzungsrechts nach Ablauf der Ruhefrist für den Zeitraum der Verlängerung,
 - c) bei Bestattung einer Leiche oder Beisetzung einer Urne in einem Grab, für das die Nutzungszeit noch nicht abgelaufen ist, für die Zeit vom Ablauf des bisherigen Nutzungsrechts bis zum Ablauf der neuen Ruhefrist. Die Berechnung erfolgt monatsgenau und beginnt jeweils mit dem 1. Des folgenden Monats.
- (2) Die Bestattungsgebühren (§ 5) entstehen mit der Inanspruchnahme der gebührenpflichtigen Leistung.
- (3) Die sonstigen Gebühren (§ 6) entstehen mit der Erbringung der Leistung durch die Friedhofsverwaltung.
- (4) Die Grabnutzungsgebühren sind für die Dauer der Ruhefrist bzw. des Nutzungsrechts zu entrichten. Im Falle einer vorzeitigen Erneuerung des Nutzungsrechts entsteht die Gebührenschuld neu. Die bereits tatsächlich geleistete Grabnutzungsgebühr wird für die noch nicht abgelaufenen Jahre der Ruhefrist auf die neu zu entrichtende Grabgebühr angerechnet.
- (5) Die Gebühr wird einen Monat nach Bekanntgabe des Gebührenbescheides fällig.

§ 4**Grabnutzungsgebühr**

- (1) Die Grabnutzungsgebühr beträgt pro Jahr für
- a) eine Einzelgrabstätte 43,00 €,
 - b) eine Doppelgrabstätte 74,50 €,
 - c) eine Urnenkammer 31,50 €,
 - d) eine Urnennische 47,50 €,
 - e) eine Urnenbaumgrabstätte 42,50 €,
 - f) Zuschlag Abdeckplatte 300,00 €,
 - g) Zuschlag für Beschilderung Stele Baumgrab 50,00 €.
- (2) Eine Verlängerung und eine Reservierung des Grabnutzungsrechtes für 5, 10 oder 15 Jahre ist möglich. Hierfür wird ein Jahresbetrag in gleicher Höhe erhoben. Bei einer Verlängerung der Ruhefrist wegen einer weiteren Belegung der Grabstätte gilt § 3 Abs. 1 c).

§ 5**Bestattungsgebühren**

- (1) Die Gebühr für die Benutzung und Reinigung des Leichenhauses beträgt pro angefangenem Benutzungstag 162,00 €.
- (2) Die Gebühren für Erdbestattungen betragen
- a) Die Gebühren für die Aufbahrung des Sarges für die Trauerfeier in der Trauerhalle inkl. Hallendekoration mit 2 Bäumen und zwei Kerzen 90,00 €;
 - b) für die Leitung der Bestattung, den Transport des Sarges zum Grab und das Absenken in das Grab mit 4 Trägern 320,00 €;
 - c) für das Öffnen und das Schließen des Grabes 560,00 €;
 - d) der Zuschlag für das Tieferlegen beträgt 110,00 €;
 - e) der Zuschlag für Arbeiten außerhalb der Hauptgeschäftszeiten 70,00 €/Std.;
 - f) Erschwerniszuschläge bei Sargübergröße (über 200 cm x 70 cm) und bei Frost, Stein/Felsen, Altfundament, Wasser, Wurzeln 70,00 €/Std.;

- g) Zuschlag für Einsatz Kompressor 60,00 €/Std.;
- h) Bodenaustauscharbeiten 70,00 €/Std..
- (3) Die Gebühren für Urnenbestattungen betragen
 - a) Die Gebühren für die Aufbahrung der Urne für die Trauerfeier in
der Trauerhalle inkl. Hallendekoration mit 2 Bäumen und zwei Kerzen 110,00 €;
 - b) für die Leitung der Bestattung, den Transport der Urne zum Grab
und das Einstellen/Absenken der Urne in das Grab mit 1 Träger 80,00 €;
 - c) für das Öffnen und das Schließen einer Urnengrabstätte 190,00 €;
 - d) für das Öffnen und das Schließen der Urnenkammer bzw Urnennische 190,00 €.
- (4) Regiearbeiten im Zuge der Bestattung pro Person..... 70,00 €.

§ 6

Sonstige Gebühren

- (1) Die Gebühren für Exhumierungen und Umbettungen betragen
 - a) für die Exhumierung eines Verstorbenen aus einem Erdgrab
nach Arbeitsaufwand 90,00 €/Std.;
 - b) für die Umbettung der sterblichen Überreste aus einem Erdgrab
nach Arbeitsaufwand 90,00 €/Std.;
 - c) für die Umbettung einer Urne aus einem Erdgrab 110,00 €;
 - d) für die Umbettung einer Urne aus einer Urnenkammer bzw Urnennische 70,00 €;
- (2) Die Gebühr für die Ausstellung einer Graburkunde beträgt 84,00 €.
- (3) Die Gebühr für die Genehmigung einer Ausgrabung oder Umbettung beträgt . 168,00 €.
- (4) Die Gebühr für die Umschreibung/Verlängerung eines Nutzungsrechts beträgt 42,00 €.
- (5) Die Gebühr für die Reservierung eines Grabplatzes beträgt 42,00 €.
- (6) Die Gebühr für sonstige Genehmigungen gemäß Friedhofssatzung beträgt 42,00 €.

§ 7

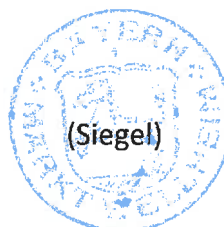
Inkrafttreten

- (1) Diese Satzung tritt am 01.01.2026 in Kraft.
- (2) Gleichzeitig tritt die Satzung vom 25.11.2021 außer Kraft.

Wellheim, den 25.11.2025



Robert Husterer,
Erster Bürgermeister der Marktgemeinde Wellheim



Bekanntmachungsvermerk

Die Friedhofsgebührensatzung (FGS) des Marktes Wellheim in der Fassung vom 24.09.2025 (ausgefertigt am 25.11.2025) wurde am 26.11.2025 in der Verwaltung des Marktes Wellheim, Marktplatz 2, 91809 Wellheim, in Zimmer 0.1 zur öffentlichen Einsichtnahme niedergelegt.

Hierauf wird durch Bekanntmachung vom 25.11.2025 an den Anschlagtafeln der Marktgemeinde Wellheim hingewiesen.

Die Gemeinde unterhält folgende Gemeindetafeln:

- | | | |
|-------------|----------------|---------------|
| 1. Wellheim | 2. Konstein | 3. Biesenhard |
| 4. Hard | 5. Gammersfeld | 6. Aicha |

Die Anschläge wurden am 25.11.2025 angeheftet und am 29.12.2025 wieder abgenommen.

Des Weiteren wurde auf die Niederlegung sowie die Möglichkeit der Einsicht auf der Internetseite des Marktes Wellheim unter www.wellheim.de hingewiesen bzw. gewährt.

Wellheim, 25.11.2025



Robert Husterer
Erster Bürgermeister
Markt Wellheim

